

Pflegehinweise

Reinigung der Badmöbel

Zur schonenden Reinigung von Melamin- und Lackfronten sowie Korpussen empfehlen wir ein sauberes, weiches, feuchtes Tuch. Besonders hartnäckige Flecken lassen sich ohne Rückstände mit Seifenwasser entfernen. Anschließend die Fläche trocken polieren. Generell sollten Flecken sofort entfernt werden. Grundsätzlich sind für die Pflege von Acrylfronten keine Pflegemittel, die alkoholhaltige Stoffe beinhalten zu verwenden. Der Hersteller der Thermoformfronten (PG 2) empfiehlt für die Reinigung, Glasreiniger folgender Hersteller: AJAX, CIF, CLIN, SONAX, CLEVER. Hochglanzoberflächen härten nach dem Entfernen der Schutzfolie innerhalb von 3 Wochen vollständig aus. Bitte in diesem Zeitraum besonders vorsichtig behandeln und nicht reinigen oder abwischen (kein Mikrofasertuch).

Reinigung der Spiegel- und Glasflächen

Zur normalen Reinigung der Spiegel- und Glasflächen empfehlen wir ein sauberes, weiches, trockenes Tuch. Hartnäckige Flecken, z.B. Fett, Kosmetik-Rückstände usw. sollten sofort entfernt und anschließend mit Seifenwasser und Fensterleder abgerieben werden. Es ist darauf zu achten, dass an den Spiegelrändern und hinter dem Spiegel keine Tropfenrückstände verbleiben. Glasreiniger sind zur Spiegelreinigung nicht geeignet!

Reinigung Mineralmarmor

Zur Reinigung reicht ein sauberes, weiches feuchtes Tuch (kein Mikrofasertuch!). Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie bitte einen milden Flüssigreiniger (ohne Alkohol und Scheuermilch), z.B. Essigreiniger von Frosch und warmes Wasser. Bitte achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur 65°C nicht übersteigt. Verschüttete Substanzen sollten sofort entfernt werden. Problemflecken lassen sich mit Nagellackentferner beseitigen. Um den Glanz der Mineralmarmoroberfläche zu erhalten, empfehlen wir von Zeit zu Zeit hochwertige Autopolitur aufzutragen und nachzupolieren, z. B. SONAX Xtreme Polish & Wax. Verwenden Sie keinen Abflussreiniger mit Natriumhydroxid.

Reinigung von Quarton

Quarton kann im Privathaushalt bei geringer Verschmutzung lediglich mit lauwarmem Wasser und bei Bedarf mit biologisch leicht abbaubaren, umweltverträglichen Wischzusätzen wie handelsüblichen Neutralreinigern hygienisch rein gehalten werden. Damit ist auch die Reinigung und Pflege von Quarton-Waschtischen vorbildlich in punkto Umweltschutz. Dieser Aspekt besitzt zunehmend Bedeutung, z.B. für Allergiker oder Familien mit kleinen Kindern. Darüber hinaus gilt auch bei der Reinigung von Quarton das Motto: Weniger ist (meist) mehr! Auch stärkere alltägliche Verschmutzungen lösen sich in der Regel mit einem gering dosierten Neutralreiniger. Mehr und schärfere Reinigungsmittel führen nur selten schneller zum Ziel. Im Gegenteil: Zu starke bzw. falsche Reinigungsmittel können Ihnen und dem Oberflächenbelag schaden.

Quarton bietet die beste Voraussetzung für eine problemlose Reinigung. Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel, die Flussäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten. Diese greifen keramische Oberflächen auch bei starker Verdünnung an.

Reinigung von Glas

Da es sich bei unseren Glaswaschtischen um Modelle mit glatter Oberfläche handelt, ist die Reinigung leicht durchzuführen. Für die tägliche Pflege reicht das Wischen mit einem feuchten Tuch und entsprechenden Glasputzmitteln. Danach mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abwischen. Auf keinen Fall darf der Waschtisch mit einem scheuernden Putzmittel oder mit der kratzenden Seite von Schwämmen gereinigt werden, da dies die Oberfläche beschädigt.

Glas ist empfindlich auf starke Temperaturspannungen, weshalb keine tiefgekühlten Getränke oder heißes Geschirr oder Töpfe darauf abgestellt werden dürfen. Durch die folgende Materialspannung kann es sonst zu einem Bruch des Glases kommen. Als Schutz gegen Kratzer sollte bei Dekoration aus Keramik und Porzellan immer ein Unter-setzer verwendet werden.

Pflegehinweise

Reinigung von Krion

Die seidenmatte Oberfläche des Krion-Waschtisches lässt sich unkompliziert reinigen. Für ein optimales Ergebnis sollte man in kreisenden Bewegungen arbeiten und Reinigungsmittel, (z. B. Scheuermilch) auf der gesamten Fläche verteilen.

Um die Oberfläche zu glätten sollte sie jeden Tag mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Für die tägliche Pflege reinigt man Flecken mit einem feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel. Feucht nachwischen und die Oberfläche mit einem Handtuch trocknen. Bei hartnäckigen Flecken und Verschmutzungen einen sanften Reiniger mit Micropartikeln (z. B. Viss, Biff) auftragen und mit einem feuchten Schwamm (z. B. Scotch Brite) in kreisenden Bewegungen verreiben. Den Vorgang wiederholen und am Ende auch die an die Flecken angrenzende Fläche für ein einheitlich glattes Ergebnis reinigen. Feucht nachwischen und mit einem Handtuch trocknen.

Temperaturbelastung

Der Qualitätsgeprüfte Mineralmarmor-Waschtisch trägt das Gütesiegel der ECPA und ist im Dauertest (Thermoschock der Wassertemperatur von 10°C auf 65°C) getestet worden. Sie sollten nicht über einen längeren Zeitraum Wasser über 65°C in das Becken fließen lassen.

Haarfärbemittel/ Wäsche waschen

Vorsicht bei der Benutzung von Haarfärbemitteln. Einige Mittel sind so aggressiv, dass sich die Spuren nicht entfernen lassen. Vom Wäschewaschen im Becken ist abzuraten, da die Farbstoffe der Kleidung sich absetzen können und das Becken dauerhaft geschädigt wird.

Wichtig!

Der Mineralmarmor-Waschtisch muss auf einen Waschtischunterschrank montiert werden. Unebenheiten im unteren, nicht sichtbaren Bereich (nach Abschluss der Montage), sind produktions- und materialbedingt und berechtigen nicht zur Reklamation.

Beschädigungen

Bei unsachgemäßem Einsatz von scheuernden Reinigungsmitteln, bei Beanspruchung durch scharfe, ritzende oder schleifende Gegenstände oder bei langzeitigem Einfluss von Farbstoffen sind Schäden in der Oberfläche (Gelcoat) möglich. Die Beseitigung dieser Schleif- oder Farbspuren erfolgt analog der Kfz-Pflege. Das heißt, mit einem handelsüblichen Poliermittel (M 100) und Polierwatte können diese Spuren problemlos beseitigt werden. Bei substanzellen Beschädigungen sollte vorher mit einem Nassschleifmittel (von grob nach fein!) vorgearbeitet werden. Zigaretten, die längere Zeit auf dem Waschtisch abgelegt werden, können den Gelcoat vergilben. Diese Vergilbung ist oberflächlich und kann ebenfalls mit der gleichen Technik beseitigt werden.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Badmöbel von ARTIQUA und deren technische Einrichtung wurden für den Gebrauch in Badezimmern im nicht gewerblichen Bereich zur Aufbewahrung von handelsüblichen Badutensilien hergestellt. Sie sind ausschließlich für diesen Zweck bestimmt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Eltern müssen dafür sorgen, dass ihre Kinder das Badezimmer nie unbeaufsichtigt benutzen und nicht als Spielplatz missbrauchen, da die Verwendung von elektrischen Geräten, Wasser und beweglichen Möbelementen zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen kann.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt insbesondere

- die Überfüllung und Überlastung der Möbel und Waschtische
- das Sitzen, Klettern und Stehen auf den Möbeln und Waschtischen
- die Anbringung insbesondere elektrischen Zubehörs anderer Hersteller. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Hinweise zum täglichen Gebrauch

Um eine hohe Lebensdauer Ihrer Badmöbel, des Waschtisches, des Spiegels oder Spiegelschrances zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zum täglichen Gebrauch:

1. Achten Sie auf ausreichende Lüftung und Trocknung im Badezimmer, insbesondere nach dem Duschen oder Baden. Bei dauerhaft feuchten Wänden drohen Schimmelpilz, Stockflecken und Materialschäden.
2. Vermeiden Sie dauerhafte Wassereinwirkung. Stehendes und überströmendes Wasser auf der Oberfläche der Badmöbel und des Waschtisches muss umgehend beseitigt werden.
3. Wenn die Badmöbel direkt an den Wannen- oder Duschbereich anschließen muss die Installation einer Duschabtrennung erfolgen.
4. Schützen Sie die edlen hochwertigen Möbel- und Mineralmarmoroberflächen, sowie Spiegel- und Glasflächen vor extremer Lichteinwirkung sowie schweren, scharfkantigen, kratzenden und heißen, ätzenden und säurehaltigen Gegenständen. Unschöne Farbveränderungen, Druckstellen, Ränder oder Kratzer wären die Folge. Leichte Farbveränderungen sind bei allen Materialien im Laufe der Jahre unvermeidbar.
5. Gebrauchte Handtücher dürfen wegen der Feuchtigkeit und des Gewichtes nicht an die Möbeltüren gehängt werden.
6. Entfernen Sie auftretende Verschmutzungen möglichst sofort mit einem weichen feuchten Tuch und handwarmen Wasser. Oft sind dann keine Reinigungsmittel nötig. Anschließend trocken nachreiben.
7. Verschüttete aggressive Substanzen müssen sofort entfernt werden. Nicht eindringen lassen!
8. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel mit Alkohol oder Scheuermilch und kein Mikrofasertuch.
9. Keine offenen WC- und Rohrreiniger, Nagellackentferner usw. im Möbel oder Spiegelschrank aufbewahren.
10. Die Wassertemperatur darf auf der Mineralgussoberfläche 65° nicht überschreiten

Gefahrenhinweise

1. Es dürfen sich keine Personen an die Türen, Auszüge und Schubkästen hängen.
2. Beim Aus- und Einhängen müssen die Türen, Auszüge und Schubkästen unten gut festgehalten werden, damit sie nicht herunterfallen.
3. Möbel mit elektrischen Installationen vor Spritzwasser schützen.
4. Stecker nur mit Gegendruck aus der Dose ziehen.
5. Türen nur bis zum Anschlag öffnen und nicht überdehnen.
6. Aufbewahrte Medikamente und Reinigungsmittel vor Kindern schützen.
7. Die Montage und Demontage von Möbeln und Möbelteilen darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
8. Alle Möbelteile mit Elektroinstallation dürfen nur durch einen Elektrofachmann unter Berücksichtigung DIN 57 100/VDE 0100, Teil 701 angeschlossen werden.